

Zeitschrift: Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie
Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Band: 43 (1951)
Heft: 1

Artikel: Karte der Elektrizitätsversorgung und Industriegebiete der Schweiz
Autor: Härry, A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-921668>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Karte der Elektrizitätsversorgung und Industriegebiete der Schweiz

Die Untersuchungen über die Verwendung der Überschussenergie und über die gegenseitige Aushilfe unter den Elektrizitätswerken, angestellt durch den Schweizerischen Wasserwirtschaftsverband in den Jahren 1915—1917 führten zu der Erstellung einer Karte der Wasserkraftwerke und ihrer Verbindungsleitungen Ausgabe 1916/17 zunächst im Maßstab 1 : 250 000, dann 1 : 200 000. Der ersten Ausgabe des «Führer durch die schweizerische Wasserwirtschaft» vom Jahre 1921 wurde die gleiche Karte in kleinerem Format Maßstab 1 : 1 100 000 beigelegt, für die später der Maßstab 1 : 500 000 gewählt wurde. Die letzte Ausgabe der großen Karte datiert vom Oktober 1943, die letzte Ausgabe der kleinen Karte vom Juli 1948. Für beide vergriffenen Karten werden Neuauflagen vorbereitet.

Seit dem Jahre 1939 gingen beim Schweizerischen Wasserwirtschaftsverband aus Schulkreisen Nachfragen nach einer für den Schulgebrauch verwendbaren Übersichtskarte der schweizerischen Elektrizitätswerke und nach einem Verzeichnis dieser Werke mit den wichtigsten Angaben ein.

Dem Wunsche nach einem Verzeichnis der Elektrizitätswerke wurde durch die im Jahre 1947 vom Schweiz. Wasserwirtschaftsverband herausgegebene Broschüre «Wasserkraftwerke und Elektrizitätsversorgung der Schweiz» entsprochen. Sie ist in Schulkreisen stark verbreitet. Auf Grund eines Berichtes des Sekretariates vom 28. Dezember 1945 beschloß der Vorstand des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes in seiner Sitzung vom 8. Januar 1946 grundsätzlich die Herausgabe einer Schulwandkarte und beauftragte das Sekretariat mit den Vorarbeiten, namentlich mit der Fühlungnahme mit dem Schweiz. Lehrerverein. Im Jahre 1946 fanden diese Besprechungen statt, die zu den Vorschlägen vom 13. Juni 1947 für ein Programm und zu einem Vertrag mit dem Schweiz. Lehrerverein vom 30. Juli 1947 führten. Nach diesem Vertrag waren zunächst die Absatzmöglichkeiten abzuklären. Der Schweizerische Wasserwirtschaftsverband bemühte sich bei den Elektrizitätswerken um die Gratisabgabe an die Schulen, während der Schweizerische Lehrerverein durch die Lehrerzeitung für den Absatz warb. Eine auf den 15. April 1948 einberufene Sitzung der konsultativen Kommission einigte sich auf die Gestaltung der Karte. Es waren anwesend als Vertreter des Lehrervereins die Herren Max Ambühl, Hungerbühl/Salmsach, E. Dünki, Oberglatt, H. Hardmeier, Zürich, H. Pfenniger, Zürich, F. Rutishauser, Zürich, und als Vertreter des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes, der gemeinschaftlichen Geschäftsstelle des SEV/VSE und der Elektrowirtschaft die Herren: Dr. P. Corrodi, als Präsident, Dr. A. Härry, Zürich,

als Sekretär, Dr. R. Kästlin, Zürich, Ing. A. Kleiner, Zürich, Direktor J. Pronier, Genf, Direktor K. Wüger, Zürich, Ing. Zobrist, Baden. Ein besonders wichtiger Entscheid dieser Kommission war die von der Lehrerschaft befürwortete Aufnahme der Industriegebiete der Schweiz in die Karte unter Verwendung von Symbolen. Für diesen Abschnitt hat H. Hardmeier, Lehrer in Zürich, eine 48seitige Broschüre: «Die Schweiz als Industrieland» als Beilage zur Karte geschrieben. Die weiteren Studien und Vorbereitungen wurden einer *Spezialkommission*, bestehend aus den Herren Ambühl, Hardmeier, Wüger und Zobrist unter Leitung des Sekretärs anvertraut. Sie hat in vielen Sitzungen und Beratungen die Gestaltung der Karte endgültig festgelegt, im Februar 1949 konnte die Vergebung an die Firma Kümmerly und Frey in Bern erfolgen. Ende 1950 war die Karte für den Versand bereit. Über ihren Inhalt und die Beilagen gibt der folgende *Prospekt* Aufschluß. Die «Karte der Elektrizitätsversorgung und der Industriegebiete der Schweiz» wird ihren Zweck für den Schulgebrauch sicher erfüllen, sie wird aber in ihrer allgemein verständlichen Gestaltung nicht nur den Schulen, sondern der Allgemeinheit dienen können und damit zum Verständnis unserer wasser- und elektrizitätswirtschaftlichen Verhältnisse beitragen.

A. Härry.

Karte der Elektrizitätsversorgung und Industriegebiete der Schweiz

Herausgegeben vom Schweizerischen Lehrerverein und Schweizerischen Wasserwirtschaftsverband.

Mit topographischer Unterlage in fünf Farben, alle Angaben deutsch, französisch und italienisch. Maßstab 1 : 200 000, Format 1,8 m × 1,2 m, Ausgabe Ende 1950.

Die Karte ist für den Gebrauch *in Schulen* bestimmt, sie bietet aber auch allgemeines Interesse und bildet einen schönen *Wandschmuck*.

Inhalt der Karte:

1. Wasserkraftwerke, unterschieden nach Lauf- und Speicherwerken, mit einer mittleren möglichen jährlichen Energieerzeugung von 1 Mio kWh und mehr
 2. Flüsse, natürliche Seen und Stauseen
 3. Unterwerke und große Schaltstationen
 4. Elektrische Verbindungsleitungen mit einer Spannung von 6000 V und mehr
 5. Standorte der wichtigsten Industrien der Schweiz
 6. Städte und wichtigere Ortschaften
- Nebendarstellungen:*
7. Verlauf des Energieangebotes und der Energienachfrage im Verlaufe eines Jahres
 8. Verlauf der Belastung aller Elektrizitätswerke der allgemeinen Versorgung während eines Winterwerktages
 9. Elektrizitätsverteilung in einem Dorfe
 10. Verwendung der elektrischen Energie in der Schweiz im Jahre 1944/45

Beilagen zur Karte:

Broschüre: *Wasserkraftwerke und Elektrizitätsversorgung der Schweiz*. Verbandschrift Nr. 26 des Schweiz. Wasserwirtschaftsverbandes, 76 Seiten mit 10 Abbildungen und einer Karte der schweizerischen Wasserkraftwerke und ihrer Verbindungsleitungen, Ausgabe Ende Mai 1946, 1 : 500 000

Broschüre: *Die Schweiz als Industrieland*. Ausführliche Erläuterungen zur Gestaltung dieser Wirtschaftskarte, Abriß der Entwicklung unserer wichtigsten Industrien; 48 Seiten, 8 Übersichtstabellen

Preise:

Wandkarte: offen Fr. 25.— p. Ex.
auf Leinwand ohne Stäbe Fr. 47.— p. Ex.
auf Leinwand mit 2 Stäben Fr. 55.— p. Ex.

Broschüren: Wasserkraftwerke und Elektrizitätsversorgung der Schweiz Fr. 5.— p. Ex.
Die Schweiz a. Industrieland Fr. 2.— p. Ex.

Sämtliche Preise zuzügl. Wust, Porto und Verpackung. Zu beziehen durch das Sekretariat des Schweiz. Wasserwirtschaftsverbandes, St. Peterstraße 10, Zürich 1, Postscheckkonto VIII 1846, Telephon (051) 23 31 11, und durch jede Buchhandlung.

Niederschlag und Temperatur im Monat Oktober 1950

Mitgeteilt von der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt

Station	Höhe ü. M. m	Niederschlagsmenge				Zahl der Tage mit		Temperatur	
		Monatsmenge		Maximum		Nieder- schlag	Schnee	Monats- mittel °C	Abw. ¹ °C
		mm	Abw. ¹ mm	mm	Tag				
Basel	317	27	—47	8	17.	7	1	9,2	+0,4
La Chaux-de-Fonds . .	990	48	—89	13	9.	7	1	6,9	+0,5
St. Gallen	679	44	—58	15	10.	11	3	7,4	+0,4
Zürich	493	43	—43	23	10.	6	1	9,4	+0,7
Luzern	498	26	—62	11	10.	5	1	9,4	+0,8
Bern	572	38	—50	17	10.	7	1	8,6	+0,7
Genf	405	24	—75	14	9.	4	—	10,3	+0,6
Montreux	412	41	—56	23	10.	7	—	10,5	+0,3
Sitten	549	6	—51	5	10.	1	—	10,1	+0,5
Chur	633	4	—70	2	1.	3	—	8,9	+0,3
Engelberg	1018	35	—91	7	10.	11	3	6,0	+0,2
Davos-Platz	1561	13	—57	6	1.	7	1	3,8	+0,4
Rigi-Staffel	1596	38	—114	15	10.	6	2	5,4	—
Säntis	2500	98	—95	19	1.	13	6	0,0	+1,3
St. Gotthard	2095	11	—238	3	1./26.	6	3	1,9	+1,4
Lugano	276	6	—192	4	25.	3	—	13,0	+1,5

im Monat November 1950

Basel	317	220	+161	39	11.	21	2	5,6	+1,5
La Chaux-de-Fonds . .	990	451	+353	72	11.	22	14	2,5	+0,6
St. Gallen	679	205	+130	43	25.	21	7	3,3	+1,1
Zürich	493	232	+169	41	25.	21	3	5,2	+1,4
Luzern	498	198	+138	37	25.	20	4	4,7	+0,9
Bern	572	271	+203	68	25.	21	5	4,9	+1,9
Genf	405	265	+186	76	11.	18	—	6,8	+1,7
Montreux	412	281	+209	35	16.	20	—	6,4	+0,7
Sitten	549	187	+136	42	16.	19	3	4,8	+0,4
Chur	633	228	+172	82	22.	20	5	3,8	+0,3
Engelberg	1018	285	+192	54	16.	20	13	1,9	+0,8
Davos-Platz	1561	160	+98	42	22.	16	15	—1,6	—0,3
Rigi-Staffel	1596	181	+57	35	16.	22	15	—0,8	—
Säntis	2500	389	+209	44	16.	21	21	—5,7	—0,7
St. Gotthard	2095	277	+69	41	22.	20	20	—4,0	—0,2
Lugano	276	147	+11	38	11.	8	—	6,8	+0,5

¹ Abweichung von den Mittelwerten 1864—1940.